



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 23.05.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerwehrscheule in Niederfeulen
Sitzungsende: 20:55 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
SCHMIT Frank Vizepäsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
GRISIUS Nico Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
MARSON Claude Generalkassierer

Entschuldigt: HH.

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	X	MELKERT Jos	
Osten	PEREIRA Alex	X		
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	EX	PAULUS Joé	EX
Berufsfeuerwehr	BAUSTERT ANNICK	EX	LUX Pierre	EX
JFA	HERMES Frank	X	-	
Inspektorat	HACK Paul	EX		
Instruktoren	PORTZEN Marc	X	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	Vakant		-	
Andere	Vakant		-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Mai.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 13 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Paul Hack fehlt entschuldigt, Annick Baustert und Pierrette Goedert nehmen an einer Konferenz des CTIF in Stockholm teil.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz. Dem Verband wurde ein Beschwerdebrief über den Médico von einem freiwilligen Mitglied geschickt.

Der Verband nimmt das Thema sehr ernst und Marc Mamer wird diese Beschwerde dem Verwaltungsrat des CGDIS mitteilen. Die Prozeduren und Richtlinien sollen einer Re-Evaluation unterzogen werden.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert nochmals die Delegierten, dass die Generalversammlung der Jugend am 14. Juni 2019 in Heinerscheid stattfinden wird und dass der Nationale Wettbewerb am 15. Juni in Mersch ausgetragen wird. Wegen der niedrigen Teilnehmerzahl wurde im Jugendausschuss über eine Neuauslegung des Wettbewerbs nachgedacht um diesen attraktiver zu machen.

Laut Angaben des CGDIS ist die Zahl der Jugendfeuerwehrleute im Zeitraum 2018-2019 um 50 Mitglieder gestiegen.

Er berichtet, dass beim Wechsel von der Jugend noch immer ein „test initial“ verlangt wird. Eine Unterredung mit Direktor Dr. Pascal Stammel wurde beantragt.

Man arbeitet fleißig am Fertigstellen der Ausbildung der Jugendfeuerwehrleute und der Jugendleiter, eine Versammlung mit Direktor Steve Mack wurde beantragt um den Lehrplan zu finalisieren.

Der Jugendausschuss muss mit dem zuständigen Ministerium das Anrecht auf den „congé jeunesse“ besprechen, weil es Änderungen zu dessen Erhalt gibt.

5) Aufnahme eines Mitglieds – Luxembourg Rescue Organisation (LRO)

Die Organisation „Luxembourg Rescue Organisation“ hat einen Antrag auf Aufnahme in den Landesfeuerwehrverband gestellt, Marc Mamer erläutert kurz die Geschichte und Aufgaben der LRO und fragt die Mitglieder des Zentralvorstands ob sie mit der Aufnahme einverstanden sind.

Die LRO wird einstimmig in den Landesfeuerwehrverband aufgenommen.

6) Generalversammlung 2019

Marc Mamer erklärt der Versammlung den Ablauf der Generalversammlung. Die Generalversammlung findet um 19:30 Uhr ins Munsbach statt.

7) Berichte des Exekutiven Rates

a) Arbeitsgruppe Entgelt

Marc Mamer informiert die Delegierten den Fortschritt bei der Arbeitsgruppe die das Entgelt für den Bereitschaftsdienst, die verschiedenen Posten im CIS und den Zuschuss für die „Amicale“ ausarbeiten soll. Durch größere Meinungsverschiedenheiten in der Arbeitsgruppe werden die neuen Tarife nicht bis zum 30. Juni 2019 festgelegt sein.

Den „Amicale“ wird ein Vorschuss ausbezahlt werden bis die Tarife festgelegt sind.

Die Delegierten sollen sich Gedanken machen wie hoch die Obergrenze für das Entgelt pro Jahr sein könnte.

b) Informatik des Verbands

Marc Mamer hat beim Präsidenten und Direktor des CGDIS nachgefragt ob es möglich ist das Verbandsbüro in das gleiche informatische Netzwerk aufzunehmen, dieses würde den Verband jede Menge Unkosten sparen. Es spricht an sich nichts dagegen. Auch die Veteranen, der Jugendausschuss und die Regionen könnten davon profitieren.

8) Berichte + Fragen der Delegierten

Osten

Alex Pereira, Delegierter der Region Osten, geht noch einmal darauf ein, dass es sehr wichtig ist, dass bei den Vorgaben des „Médico“ noch ein wenig nachjustiert wird. Er befürchtet, dass durch die strenge Auslegung dem Rettungsdienst eine Reihe kompetenter Mitglieder verloren gehen werden.

Instruktoren

Marc Mamer gibt Carlo Birscheidt und Marc Portzen die Aufgabe den Brief der freiwilligen Instruktoren an die Frau Innenminister unterschreiben zu lassen.

Marc Portzen, Delegierter der Instruktoren, informiert, dass eine „validation des acquis“ bei den SAP2 Instruktoren vorgenommen wurde.

Er hat der Kommission zur Validierung der Lehrpläne beigewohnt. Der Erste-Hilfe Lehrgang soll noch einmal überarbeitet werden.

Bei der SAP1 Ausbildung ist es schwierig die Lernziele festzulegen, denn die Teilnehmer an dieser Ausbildung kommen aus 3 verschiedenen Bereichen: Ambulanciers, First Responder und „Chef de Section/Peleton“. Die Ausbildung soll überarbeitet werden.

Der CIC Lehrgang soll auch überarbeitet werden, weil der Inhalt nicht auf den SAP Bereich ausgelegt ist.

Ambulanciers

Marc Mitten, Delegierter der Ambulanciers, informiert dass der CGDIS die CIS Chef angeschrieben hat um mögliche frühere Protex-Mitglieder wieder zu finden um ihnen die „allocation de reconnaissance“ auszubezahlen.

Der Verband wird den CGDIS so gut es geht dabei unterstützen, auch frühere Feuerwehrleute, die beim Landesfeuerwehrverband gemeldet waren, sind davon betroffen. Man wird diese Information bei der Generalversammlung den „Amicale“ mitteilen.

9) Verschiedenes

Graden

Die Delegierten diskutieren die Vor- und Nachteile des neuen Graden Reglements.